

## Allemannische Gedichte. 193

## Das Spinnlein.

Nei, lueget doch das Spinnli a,  
 wie's zarti Fäde zwirne cha!  
 Bas Gvatter, meinsch, chasch's au ne so?  
 De wirsch mers, traui, blibe lo.  
 Es machts so subtil und so nett,  
 i wott nit, asi 's z'hasple hätt.

Wo hets die fini Riste g'no,  
 bi welleme Meister hechle lo?  
 Meinsch, wemme's wüßt, wol mengi Frau,\*)  
 sie wär so gscheit, und holti au!  
 Sez lueg mer, wie's si Füessli setzt,  
 und d'Ermel streift, und d'Finger neht.\*\*\*)

## Ausgabe 1.

\*) Meinsch, wemme's wüßt, e mengi Frau,

\*\*) und spinne will, und d'Finger neht.

Hebels Allem. Ged. Bd. 1.

13